



Foto: A. Darkow

Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so ... werdet ihr die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. (Johannes 8,31-32)

O komm, du Geist der Wahrheit – dieses Lied aus unserem Gesangbuch kommt mir in den vergangenen Monaten immer wieder in den Sinn: O komm, du Geist der Wahrheit und kehre bei uns ein, verbreite Licht und Klarheit, verbanne Trug und Schein. Es ist gut, sich daran zu erinnern, dass es das ja gibt: Den Geist der Wahrheit. Licht und Klarheit.

Wieviel Angst breitet sich aus in diesen Wochen? Wird umfassender, nimmt uns in den Griff, wird zu einem Kennzeichen einer Entwicklung in unserer Gesellschaft. Diese Angst bereitet den Boden für Hass und Ausgrenzung, eine Geisteshaltung, die an die Weimarer Republik und ihre Folgen erinnert.

Das ist, um mit dem Apostel Paulus zu sprechen, die Welt des Fleisches, die sich da ausbreitet und der Welt des Geistes entgegengesetzt ist. Wir haben Angst davor, etwas von unserem materiellen Hab und Gut zu verlieren und davor, dass sich Recht und Ordnung verändern – alles Dinge ohne sicheren ewigen Bestand. Aber sie sind uns viel wert, und die Angst, sie zu verlieren, nimmt uns gefangen.

Was uns dagegen befreit, ist Gottes Geist der Wahrheit. Er erinnert uns an das wirklich Wichtige, an das, was ewig bleibt. Er hilft weiter, wenn es hart auf hart kommt. Er stärkt und er tröstet uns. Es hat etwas Befreiendes, sich von Gottes Geist anstecken zu lassen und vom Erkennen der Wahrheit zum Bekennen zu kommen: *Gieß aus dein heilig Feuer, rühr Herz und Lippen an, dass jeglicher getreuer den Herrn bekennen kann.*

Ein dringlicher Aufruf zum Bekenntnis erfolgte in unserer Kirche 1934 mit der theologischen Erklärung

von Barmen. Sie entstand, weil eine Politik des Hasses, der Verleumdung und Gewalt auch die Kirche Jesu Christi in die Enge getrieben hatte. Wahrheit und Klarheit waren zutiefst gefährdet, es galt, sich für die Freiheit des Wortes Gottes stark zu machen: *Gib uns in dieser schlaffen und glaubensarmen Zeit die scharf geschliffenen Waffen der ersten Christenheit.*

Die Initiatoren der Barmer Erklärung haben bei ihren Zusammenkünften das Lied (Nummer 136 in unserem Gesangbuch) immer wieder gesungen, mit besonderer Inbrunst die vierte Strophe: *Es gilt ein frei Geständnis in dieser unsrer Zeit, ein offenes Bekenntnis bei allem Widerstreit, trotz aller Feinde Toben, trotz allem Heidentum zu preisen und zu loben das Evangelium.* Sie waren davon überzeugt, dass eine starke, bekennende Kirche Frieden stiftet und Gerechtigkeit.

Wenn wir darüber nachdenken, wie wir uns in der heutigen Zeit angesichts „alternativer“ rechter Strömungen verhalten können und wie wir aus der entstehenden Enge und Angst herauskommen, hilft möglicherweise der Blick auf die Bekennende Kirche. Was haben wir in die Waagschale zu werfen? Was können wir tun?

Um es mit den Worten der letzten These der Barmer Erklärung zu sagen: **Der Auftrag der Kirche, in welchem ihre Freiheit gründet, besteht darin, an Christi Statt und also im Dienst seines eigenen Wortes und Werkes durch Predigt und Sakrament die Botschaft von der freien Gnade Gottes auszurichten an alles Volk.**

Diese Freiheit sollten wir uns nehmen, meine ich – und wünsche es uns allen.
Friederike Kasack.



Veranstaltungen der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld

Inhalt 04/2016-2017

Angedacht | aus dem Presbyterium
aus der Jugendarbeit | Gruppen und Kreise
Gemeinde aktuell | Kontakt

Kirchenmusik | Gemeinde Diakonie
Besondere Gottesdienste | Gottesdienst-Werkstatt
Amtshandlungen | Gottesdienste im Überblick

aus dem Presbyterium

Im neuen Presbyterium ist mittlerweile der Alltag eingeleitet. Es gibt so viel zu tun, dass uns auch gar nichts anderes übrigbleibt. Wir, das sind: Claus Bratek, Patricia Berges-Rogowski, Mia Dreessen, Friederike Kasack, Christian Meier, Hans Eugen Schang, Johann Felix Schormann, Jan Momme Schwedler, Gertrud Schüttr, Gunda Steffen-Gaus sowie Bertold Becker als Pfarrer

Nach den Sommerferien wurde wieder eine Presbyterin (Friederike Kasack) zur Vorsitzenden im Presbyterium gewählt. Bertold Becker konnte damit an die Stelle des Stellvertretenden rücken. Er wird dadurch auf Dauer hoffentlich von manchen Aufgaben, die er zwischenzeitlich zusätzlich zu tragen hatte, entlastet. Auch meinten wir, dass in einer reformierten Gemeinde nicht der Pfarrer den Vorsitz haben sollte. Wir danken ihm aber an dieser Stelle von Herzen dafür, dass er, so lange es keine andere Lösung gab, mit großem Engagement geleitet hat, mit viel Umsicht und immer mit dem Blick darauf, was der Gemeinde zum Besten dient. Danke!

Unsere Arbeit hat sich, bereits in den letzten Monaten, zunehmend verändert. Anstehende Aufgaben werden flexibel schon mal von einer oder einem erledigt, der eigentlich gar nicht „dran“ ist, aber im Augenblick das Nötige tun kann. Das entlastet alle. Die meisten von uns sind ja voll berufstätig, haben dazu noch eine Familie, die auch wahrgenommen werden will. Auch neben den Sitzungen ist vieles zu tun. Da ist es eine große Hilfe, wenn das Bibelwort „*einer trage des anderen Last*“ (Gal. 6,2) miteinander gelebt wird. In fast jeder Sitzung nehmen wir, außer den sich ergebenden Notwendigkeiten, einen speziellen Aufgabenbereich von Gemeindegliedern in den Blick, z.B. Gottesdienst, Öffentlichkeitsarbeit, Kirchenmusik. Anschließend kümmern sich kleinere Teams um die weitere Arbeit in diesen Bereichen. Wir hoffen, dass sich dieses Prinzip bewährt und uns weiterführt. Manchmal freuen uns auch kleinere Erfolge: Nach langem, viel zu langem Vorlauf sind nun endlich die

von Frau Röver für die Offene Kirche erbetenen neuen Postkarten mit Ansichten der Süsterkirche in Druck gegangen.

Wir sind dabei, einen Gemeindebeirat zu berufen, der die Verbindung zwischen Presbyterium und Gemeinde stärken soll. Bitte begleiten Sie dieses Anliegen mit Wohlwollen und lassen Sie sich nicht von früheren Erfahrungen entmutigen. Gemeindebeirat kann auch ganz anders sein.

Als Nächstes steht im Bereich Finanzen viel Arbeit an, weil das kirchliche Finanzsystem komplett umgestellt wird. Da gibt es für alle, die in dieser Gemeinde mit dem Bereich befasst sind, viel zu erledigen, Fortbildungen zu besuchen, ... Gut, dass wir einen so erfahrenen Kirchmeister haben.

Ihnen – uns allen – wünsche ich Freude und Dankbarkeit auf dem gemeinsamen Weg zu einer starken Gemeinschaft und einer Gemeinde, die unser Zuhause ist.

Ihre Friederike Kasack

aus der Jugendarbeit

Bericht aus der Jugendarbeit – von und mit Andreas Thoeren



EIN TOLLER SOMMER – 40 JUNGE LEUTE AM DÜMMER
Für 10 Tage fand die Sommerjugendfreizeit unserer Nachbarschaft auf dem Jugendzeltplatz am Dümmer statt. Gutes Essen war – wie immer – selbstverständlich, und auch das Programm ließ keine Wünsche offen: viel Sport, Bogenschießen, Schwimmen im See und Paddeln mit den platzeigenen Ruderbooten, eine Nachtwanderung, Abende am Lagerfeuer, selbstgestalteter Gottesdienst, Kanu- und Radtouren, Kreativangebote, viele Spiele und ein Kinoabend. Daneben unglaublich viele Tiere: natürlich Mücken, aber auch

Störche und ein Fischadler, ein großer toter Karpfen, eine Eule, die unterm Dach des Versammlungshauses wohnte, Kaninchen und nächtlich brüllende Kühe... Am Ende war die Zeit viel zu schnell vorbei und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Andreas Thoeren hat seit vier Jahren die Jugendarbeit in der Innenstadt mit einer halben Stelle gestaltet und dabei einen eigenen Bereich in eigenen Räumen des Nicolai-Hauses aufgebaut. Gegen Ende des Jahres müssen wir ihn gehen lassen, weil er eine ganze Stelle in Heepen angeboten bekommen und zugesagt hat. Wir freuen uns, dass die Heeper Gemeinde einen guten Jugendreferenten bekommt – und bedauern zugleich seinen Weggang sehr. Vielen Dank, Andreas Thoeren!



Mit 26 Personen, davon 21 Jugendlichen, Katechumenen, Konfirmanden und Konfirmierten und einem frisch getauften jungen Erwachsenen waren wir in der ersten Herbstferienwoche auf der Insel Spiekeroog. Unter dem Motto *Einfach frei* folgten wir den Spuren Jesu im Markus-evangelium: Welche Freiheitserfahrungen haben Menschen mit Jesus gemacht? Was bedeuten sie für uns – und von welcher Freiheit erzählen Jesu Kreuz und Auferstehung? Der Evangelist Markus und sein Protagonist Jesus haben uns auf der Insel begleitet. Daneben bauten die Jugendlichen Lenkdrachen, die mit langem Schweif waghalsige Manöver an den Himmel zeichneten. *Einfach frei* – eine eindrückliche Jugendfreizeit liegt hinter allen Beteiligten. Wir danken dem tollen Team, u.a. aus der Jugendkirche luca, und freuen uns auf weitere Begegnungen im Rahmen der Konfi-Arbeit.

Gemeinde aktuell



„Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Schwestern und Brüder, große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – so sagt man. Aber nicht nur das. Mitte des vergangenen Jahres haben wir ein Motto gefunden, unter dem wir in unserer westfälischen Kirche das 500. Reformationsjubiläum feiern wollen: *»Einfach frei«*. Damit verbinden wir eine doppelte Botschaft. Einerseits den Hinweis, dass der 31. Oktober 2017 ein bundesweit einmaliger Feiertag sein wird. Und zugleich greifen wir damit den Freiheitsgedanken als Grundeinsicht reformatorischer Theologie auf.“

Mit diesen Worten lädt die Präses der westfälischen Landeskirche Annette Kurschus zur Beteiligung am Reformationsjubiläum ein.

Wir folgen dieser Einladung gerne mit Musik, theologischen Abenden und Gottesdiensten:

Die Reihe *Glaubensfragen* bietet uns Raum für theologisches Nachdenken in der Passionszeit gestalten wir eine Predigtreihe unter der Überschrift *Einfach frei*.

Vor der Passionszeit *musizieren* wir in unterschiedlicher Weise Lutherchoräle. Der Kirchenkreis hat die Gemeinden in Nachbarschaften gebeten Gottesdienste zu einem reformatorischen Thema zu gestalten. *11 Gottesdienste in 11 Nachbarschaften* sind es geworden, im September sind wir hier Gastgeberin.

Wir hören Vorträge in Verantwortung des Kirchenkreises im Grenzbereich zwischen Gesellschaft und Kirche und bedenken den Freiheitsbegriff. Zwei Vorträge finden bei uns statt.

Vieles andere mehr geschieht, auf das wir im Gemeindebrief und über unseren Newsletter gerne hinweisen werden.

Glaubensfragen 2017
„Ins Leben übersetzen“ – Eine Reihe zu Grundüberzeugungen der Reformation
„Sola Scriptura“ – „Sola Gratia“ – „Sola Fide“. Mit diesen drei Grundüberzeugungen wird die Reformation oft zusammengedacht. Wir fragen nach: Was bedeuten Schrift, Gnade und Glaube heute? Welches Potential boten diese Bezüge damals? Welche Fragen stellen sich heute? An den monatlichen Abenden zu Glaubensfragen kommen wir miteinander ins Gespräch, überdenken religiöse Überzeugungen und gewinnen vielleicht neue Sichtweisen. Eingeladen wird jeweils am 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr.

Ins Leben übersetzen: Sola Scriptura – allein die Schrift
16.01. Die Schrift und die Schriften: Was macht die Bibel zur Heiligen Schrift? Ein offener Gesprächsabend, mit Pfarrer Bertold Becker
13.02. Aus Alt mach Neu? – Die revidierte Lutherbibel 2016 – ein Werkstattbericht. Prof. Dr. A. Lindemann
13.03. Von der subversiven Kraft des Schriftprinzips: Ein Wechsel von Knechtschaft und Herrschaft? Pfarrer Bertold Becker

Vorträge rund ums Thema Freiheit

24.02. Freiheit und Unfreiheit. Eine philosophische Analyse. Dr. Rüdiger Bittner, Uni Bielefeld. Ort: Stadtbücherei
21.02. Freiheit und Recht. Die Freiheit des Einzelnen und die Gesellschaft. Dr. Regine Hartzler, Uni Bielefeld. Ort: Landgericht.

Thematische Gottesdienste im Kirchenkreis

15.01., 11.00 Uhr Epiphaniaskirche Vilsendorf: Von Leistung und Gnade – in Arbeit, Familien und Freizeit (Ev.-Luth. Versöhnungs-Kirchengemeinde Jöllenberg)
19.02., 10.00 Uhr Stiftskirche Schildesche: Ökumene – Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens (Ev.-Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche)

Orgel und Choral Jazz – eine Reise auf den Spuren der Reformation
Samstag, 11.02., 20 Uhr, Süsterkirche
500 Jahre nach der Reformation nehmen sich das Choral-Jazz-Trio Bielefeld und die Bielefelder Kantantin Ruth M. Seiler in Kooperation mit dem Kulturverein Bielefeld ein besonderes Projekt vor: Sie interpretieren die Lieder des Reformators Martin Luther, klassisch und jazzig, modern und alt, ungezwungen experimentell und traditionell. Die reformatorischen Spannungen von Freiheit und Abhängigkeit, Individuum und Gemeinschaft, Alt und Neu setzen musikalische Akzente. Es entstehen ungewöhnliche Klangkompositionen, in denen die alten Lieder neu aufleuchten und in anderer Weise musikalische Intensität gewinnen.

Neu überarbeitete Luther-Bibel

Passend zum Reformationsjubiläum ist die Luther-Bibel textlich und sprachlich überarbeitet und neu aufgelegt worden. Unsere Gemeinde bekommt über den Kirchenkreis von der Landeskirche im Gottesdienst am 3. Februar eine „Altarbibel“ geschenkt, die von der Präses handsigniert ist und die wir am 5. Februar in Gebrauch nehmen wollen. Nach reformiertem Verständnis macht der Glaube des Einzelnen sowie der Gemeinschaft und nicht die kirchliche Obrigkeit die Bedeutung der Schrift im Gottesdienst aus. Möglicherweise werden wir zur Unterschrift der Präses die Handsignatur der Gläubigen und Zweifelnden bei Ingebrauchnahme der „Altarbibel“ hinzufügen. Prof. Dr. Andreas Lindemann wird in diesem Gottesdienst die Predigt halten. Er war an der Revisionsarbeit beteiligt und wird u.a. in der Reihe Glaubensfragen einen Werkstattbericht geben. Wir laden zu dem besonderen Gottesdienst herzlich ein.

Kontakt
Ev.-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld
Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Telefon: 0521/68248, Fax: 0521/68279
E-Mail: gemeinde@reformiert-bi.de
www.reformierte-gemeinde-bi.de

Pfarrer: Bertold Becker
Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld
Sprechzeiten jederzeit nach Vereinbarung und dienstags in der Süsterkirche: 9.30 – 12 Uhr
Telefon: 05205 / 235935 (mobil: 0170 / 9630787)
Bitte eine Nachricht auf dem AB hinterlassen!
E-Mail: bertold.becker@kk-ekvw.de

Presbyteriumsvorsitzende: Friederike Kasack
Germanenstr. 31, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521 / 55600501; E-Mail: f.kasack@gmx.eu

Sekretariat: Telefon: 0521 / 68248
Susanne Pähler: mi, fr: 8.30 – 12 Uhr
Anne-Barbara Fischer: mo, do: 10 – 12 Uhr
Küster: Rudolf Böwing

Evangelisches Stadtkantorat Bielefeld
Stadtkantorin KMD Ruth M. Seiler
Telefon: 0521 / 175939
E-Mail: ev.stadtkantorat@kirche-bielefeld.de
Kirchenchor: Christiane Krause
E-Mail: christiane.krause@bitel.net
Posaunenchor: Thomas Bronkowski
Telefon: 0521 / 91518905

Gemeindepflegetation: täglich 11 bis 13 Uhr
Tel.: 0521 / 3292680 (auch Anrufbeantworter)
E-Mail: pflge@reformiert-bi.de
Schwester Corinna Kampschulte (Pflegetdienstleiterin)
Diakon Christoph von Knorre (stellv. Pflegetdienstleiter)

Evangelische Jugendarbeit Nachbarschaft 01
Andreas Thoeren Tel.: 0175 / 5553368

Impressum Herausgeber: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld, Süsterplatz 2, 33602 Bielefeld
Redaktion: Pfarrer Bertold Becker (verantwortlich), Gökenfeld 33, 33689 Bielefeld

Spenden zur Unterstützung der Gemeindegemeinschaft:

Sparkasse Bielefeld,
IBAN: DE89 4805 0161 0000 1060 62

Bielefelder Konzerttage

Sonntag, 30.10.2016 – Sonntag, 06.11.2016

Sonntag, 30.10., 16.00 Uhr Kath. Pfarrkirche St. Jodokus
Eröffnungskonzert
 Werke von Max Reger, Hugo Wolf
 Kammerchor St. Jodokus
 Leitung: Georg Gusia
 Eintritt: 8,- € / 5,- €

Montag, 31.10., 20.00 Uhr Altstädter Nicolaikirche
Gottesdienst am Reformationstag
 Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Rosenmüller, Rihards Dubra u. a.
 VokalTotal, Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Posaunenchor der Reformierten Gemeinde;
 Bläserkreis der Marienkirche
 Leitung: Thomas Bronkowski
 Predigt: Sup. Regine Burg

Dienstag, 01.11., **Gottesdienst an Allerheiligen**
 10.00 Uhr Kath. Pfarrkirche St. Jodokus
 Werke von Lewandowski, Dubra, Bleckner u.a.
 VokalTotal; Leitung und Klavier: Ruth M. Seiler
 Georg Gusia, Orgel

17.00 Uhr Reformierte Süsterkirche
Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)
 u. a. Solo- und Choralkantaten
 Carsten Krüger, Bariton; Bielefelder Vokalensemble; Camerata St. Mariae
 Leitung: Ruth M. Seiler
 Eintritt: 15,-€ ; 10€

Mittwoch, 02.11., 19.30 Uhr Reformierte Süsterkirche
 Ruth M. Seiler spielt Choralfantasien von Buxtehude, Reinken u. a.
 Eintritt: 8,-€ / 6,-€

Freitag, 04.11., 20.00 Uhr Kath. Pfarrkirche St. Jodokus
Orgelkonzert
 mit Werken von Max Reger
 u.a. Choralfantasie *"Wachet auf, ruft uns die Stimme"*
 Georg Gusia, Orgel
 Eintritt: 6,- € / 4,- €

Sonntag, 06.11.,
 10.15 Uhr Reformierte Süsterkirche
Gemeinsamer Abschlussgottesdienst
 Werke von Schein, Sweelinck u.a.
 Vokalkreis St. Jodokus; Leitung: Georg Gusia
 Ruth M. Seiler, Orgel

18.00 Uhr Stiftskirche Schildesche
Choralmotetten und Choralkantaten
 von Bach, Mendelssohn, Herzogenberg
 Melanie Kreuter, Sopran; Marienkantorei;
 Camerata St. Mariae
 Leitung: Ruth M. Seiler
 Eintritt: 17,-€ / 12,-€ ; Schüler und Studenten bis 30 J. 5,-€ ; Kinder bis 14 Jahre frei
 Karten im Vorverkauf bei allen Kantoreimitgliedern und im Evangelischen Stadtkantorat, sowie an der Abendkasse ab 17.15 Uhr.

Samstag, 03.12., 19.30 Uhr **Gemeindesaal der Neustädter Marienkirche** (Papenmarkt 10a)
Benefizkonzert für die Neue Orgel
 mit Verleihung der Pfeifenpatenurkunden
 Thomas Bogdan, Englischhorn, NN, Flöte; Ruth M. Seiler, Orgel und Klavier
Eintritt frei; um Spenden für die Neue Orgel wird gebeten. Anschließend Ausklang mit Wein, Wasser, Snacks.

Samstag, 24.12., 21.30 Uhr **(Heiligabend)**
Neustädter Marienkirche
Orgelmusik zur Heiligen Nacht
 Werke von Georg Böhm, Johann Sebastian Bach u.a., NN, Trompete; Ruth M. Seiler, Orgel
Eintritt frei; um eine Spende für die Kirchenmusik wird gebeten.

Samstag, 24.12., 23.00 Uhr **(Heiligabend)**
Neustädter Marienkirche
Christmette
 Werke für Chor und Orchester von Bach, Praetorius u.a.
 Marienkantorei; Camerata St. Mariae
 Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler

Sonntag, 26.12.2016,
Wegen der Renovierungsarbeiten in der Neustädter Marienkirche findet in diesem Jahr leider kein Weihnachtskonzert bei Kerzenschein statt!

Sonntag, 08.01.2017 16.00 Uhr
 Kath. Pfarrkirche St. Jodokus
Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium IV-VI
 Solisten; Marienkantorei und VokalTotal; Camerata St. Mariae
 Leitung: Ruth M. Seiler
 Eintritt: 17,-€ / 12,-€ ; Schüler und Studenten bis 30 J. 5,-€ ; Kinder bis 14 Jahre frei
 Karten im Vorverkauf bei allen Kantoreimitgliedern und im Evangelischen Stadtkantorat, sowie an der Abendkasse ab 17.15 Uhr

Samstag, 11.02., 20.00.Uhr Reformierte Süsterkirche
500 Jahr Luther-Choral
ChoralJazzTrio und mehr
 Kai Niedermeier, Saxophone; Bertold Becker, Piano; Mathias Kosmahl (i.V.), Kontrabass; Dabid Herzel, Schlagzeug; Ruth M. Seiler, Orgel
 Eine Kooperation zwischen dem KULTurVEREIN Bielefeld e.V. und dem Evangelischen Stadtkantorat und der Evangelisch-Reformierten Kirchengemeinde Bielefeld.
 Vorverkauf: In der Geschäftsstelle des KULTurVEREINS, bei konTicket und der Tourist-Information VVK: 12,00€; ermäßigt Schüler/Studenten 10,00 € zzgl. VVK-Gebühr
 Abendkasse ab 19.15 Uhr: 15,00 €

Samstag, 25.02., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
"Von sel'gem Licht, der Gnaden Glanz, der Liebe Glut, der festen Burg"
 Kirchenlieder Martin Luthers in Choralbearbeitungen von Walter, Praetorius, Bach u.v.m.
 mit Textinterpretationen von Pastor Rainer Trieschmann
 Capella Nova - Kantorei der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche
 Lachrimae Consort Weimar
 Gampen Consort Bremen
 Leitung: Carsten Krüger
Eintritt frei; um eine Spende wird gebeten.

Sonntag, 26.02., 18.00 Uhr Neustädter Marienkirche
Musikalische Vesper
 Werke von Vasks u.a.
 VokalTotal; Leitung und Orgel: Ruth M. Seiler
 Liturgin: OKR Petra Wallmann

Gemeinde-Diakonie



Die Gemeindepflegestation schließt das Haushaltsjahr 2015 mit einem tollen Jahresergebnis ab. Einnahmen und Ausgaben hielten sich die Waage, und das trotz erschwelter Bedingungen mit Krankheiten und Mutterschutz... Das fast ausgeglichene Ergebnis ist dem Einsatz der Mitarbeitenden und der Leitung zu verdanken. Dabei bilden wirtschaftliche Kennzahlen nicht die Qualität der diakonischen Arbeit ab und machen diese Qualität erst recht nicht aus. Zum Beispiel scheint es manchmal geboten, nicht-refinanzierte Leistungen zu übernehmen, selbst wenn damit das wirtschaftliche Ergebnis geschwächt wird. Aus diesem Grund gibt es einen Förderverein, der explizit die diakonische Aufgabe der Pflagestation wirtschaftlich und ideell stärken will. Jetzt aber nochmal: Ein herzliches Dankeschön dem gesamten Team der Pflagestation!

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste mit Kinderzeit

In der Regel finden alle drei bis vier Wochen Gottesdienste mit Kinderzeit statt. Die Eltern mit „Kinderzeit-Dienst“ gehen mit den Kindern vor der Predigt ins Süsterzimmer, erzählen aus der Bibel und laden zum Spielen ein. Die Kinder freuen sich und die anderen Eltern können in Ruhe die Predigt genießen. Folgende Gottesdiensttermine finden mit Kinderzeit statt: 13. und 27. November, am 4. Advent ist Familiengottesdienst. Im Jahr 2017 sind der 22. Januar und 19. Februar geplant.

Fünf Jugendliche auf dem Weg!

Klein, aber fein ist unsere Konfirmandengruppe, und sie ist jetzt über ein Jahr unterwegs. Am 19. Februar wird sie ihren Vorstellungsgottesdienst und am 14. Mai ihre Konfirmation feiern. Die Gemeinde darf gespannt sein, was sich die Jugendlichen für ihren Gottesdienst für ein Thema wählen.

Weitermachen – Endlich! Gottesdienst am Welt-AIDS-Tag 1. Dezember 2016, 19 Uhr



Zum Gottesdienst am Welt-AIDS-Tag um 19 Uhr in der Süsterkirche lädt die Evangelisch-Reformierte Kirchengemeinde Bielefeld in Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Bielefeld, der HuK (Homosexuelle und Kirche) und der Infektions-Ambulanz des Krankenhauses Mara und dem Welthaus Bielefeld herzlich ein. Das Motto nimmt auf der einen Seite die Behandlungsperspektiven der chronischen Erkrankung in den Blick, auf der anderen Seite verschweigt es nicht die Endlichkeit, mit der sich chronisch kranke Menschen nicht nur mit einer HIV-Infektion auseinandersetzen müssen. Die Musik des Gottesdienstes wird gestaltet durch Peter Ewers an der Orgel und dem WOZACHOR des Welthauses Bielefeld. Die Textbeiträge stammen vom Vorbereitungsteam.

Zusammen mit Neustadt

In Nachbarschaft und Freundschaft verbunden feiern wir in der kommenden Zeit bewusst wieder Gottesdienste in Gemeinschaft mit der Evangelisch-Lutherischen Neustädter Mariengemeinde. Da die Neustädter Marienkirche bis Februar wegen Baumaßnahmen geschlossen sein wird, ist es uns eine Ehre, immer wieder unserer Nachbargemeinde in gemeinsamen Gottesdiensten Herberge zu gewähren. Am Volkstrauertag, Buß- und Bettag, von Weihnachten bis ins Neue Jahr und Ende Februar feiern wir zusammen Gottesdienst. Wie schön!

LITERATURGOTTESDIENST 12.02.2017

BILD DIR NICHTS EIN

Unter diesem Thema findet am 12.2.2017 ein Literaturgottesdienst in der Süsterkirche statt.

Wir Menschen machen uns Bilder:

Von Gott und von unseren Mitmenschen. Dagegen steht das Gebot: „Du sollst dir kein Bildnis machen.“ Bilder fixieren etwas, sie stellen fest: So ist Gott. So ist der Mensch neben mir. Wenn sich diese Bilder bewegen – nun gut. Aber feststehende Bilder? Unverrückbare Urteile? Starre Standpunkte? Da gibt es Korrekturbedarf.

Der Dramatiker Max Frisch hat über das Bilderverbot intensiv nachgedacht. In seinem Werk, vor allem in dem Bühnenstück Andorra, wird das deutlich.

Im Gottesdienst werden neben der Bibel Texte von Frisch zur Sprache kommen. Aus Andorra wird eine Szene gespielt.

Den Gottesdienst gestalten Pfarrer i.R. Dr. Heinrich Jürgenbehring und Prädikant Werner Matthes.

Do, 01.12.16

19.00 WEITERMACHEN! – ENDLICH. Gottesdienst zum Welt-Aids-Tag Pfr. B. Becker und Team mit WOZA-Chor

Fr, 02.12.16

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst Predigt: Pfr. E. Biermann

So, 04.12.16 2. Advent

10.15 Gottesdienst, Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann
Kollekte: für Schwangere in Notlagen

So, 11.12.16 3. Advent

10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei mit E. Tiedemann (Alt)
Kollekte: für die von Cansteinsche Bibelanstalt in Westfalen

17.00 Gottesdienst in Erinnerung verstorbener Kinder. Pfr. Chr. Steffen und Team

So, 18.12.16 4. Advent

10.15 Familiengottesdienst mit Psalmgesang und Kirchenchor, Leitung: C. Krause
 Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für einen von der Kreissynode zu best. Zweck

Sa, 24.12.16 Heiligabend

15.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Katchus, Posaunenchor, Leitung: Th. Bronkowski, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: Brot für die Welt

17.00 Heiligabend-Gottesdienst, Predigt: Pfr. B. Becker
 Posaunenchor, Leitung: Th. Bronkowski
Kollekte: Brot für die Welt

So, 25.12.16 1. Weihnachtstag

10.15 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt-Marien in Süster mit Abendmahl, Werke von Bach, Rosenmüller u. a., VokalTotal; Instrumentalisten, Itg. & Orgel: R. M. Seiler, Predigt: Präses A. Kurschus
Kollekte: Hilfen für suchtkranke Menschen

Mo, 26.12.16 2. Weihnachtstag

10.15 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt Marien in Süster, Werke von Mendelssohn Bartholdy, Bach u.a., Solisten; Bläserkreis der Marienkirche, Leitung und Orgel: R. M. Seiler, Predigt: Pfr. U. Wolf-Barnett
Kollekte: für Projekte im Dienst an Menschen mit Behinderung

Sa, 31.12.16 Silvester

18.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt-Marien in Süster, mit Abendmahl, Werke von Byrd, Mendelssohn u.a., mit Bielefelder Vokalensemble, Leitung und Orgel R. M. Seiler, Predigt: Pfr. B. Becker, Lektor: U. Wolf-Barnett
Kollekte: für besondere missionarische Projekte

So, 01.01.17 Neujahr

17.00 Gemeinsamer Kantatengottesdienst mit Neustadt-Marien in Süster (kein Abendmahl), NN, Sopran, Camerata St. Mariae, Leitung und Orgel R. M. Seiler, Predigt: Superintendentin R. Burg
Kollekte: für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Fr, 06.01.17 Epiphania

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst mit Abendmahl, Predigt: Pfr. E. Biermann

So, 08.01.17 1. So. n. Epiphania

10.15 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt-Marien in Süster mit Abendmahl, Predigt: Pfr. E. Biermann
Kollekte: für einen vom Presbyterium zu best. Zweck

So, 15.01.17 2. So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst mit Psalmgesang, in Unterstützung des Kirchenchores, Predigt: Pfrn. i.R. E. Edusei
Kollekte: für seelsorgliche Fachdienste

So, 22.01.17 3. So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst mit Konfi-, Katchu- und Kinderzeit, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für den Dienst an wohnungslosen Menschen

Do, 26.01.17

19.00 Friedensgebet, Pfr. B. Becker und Team

So, 29.01.17 4. So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst, Predigt: Pfr. B. Becker,
Kollekte: für einen von der Kreissynode zu best. Zweck

Fr, 03.02.17

15.00 Freitag-Nachmittag-Gottesdienst
 Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann

17.00 Festgottesdienst in Neustadt Marien zum 200JÄHRIGEN JUBILÄUM DES EVANGELISCHEN KIRCHENKREISES BIELEFELD, mit Ausgabe neuer "Altarbüchlein", mit Werken von Charpentier, Vivaldi u.a., Bläser des Evangelischen Kirchenkreises Bielefeld, Leitung & Orgel: Ruth M. Seiler, Predigt: Superintendentin Regine Burg

So, 05.02.17 Letzter So. n. Epiphania

10.15 Gottesdienst mit Abendmahl, mit Ingebrauchnahme der neuen "Tischbibel", Predigt: Prof. Dr. A. Lindemann,
Kollekte: für Projekte zum Reformationsjubiläum 2017 "Einfach frei"

So, 12.02.17 Septuagesimae

10.15 Literaturgottesdienst "Bild dir nichts ein"
 Predigt: Pfr. i.R. Dr. H. Jürgenbehring, Prädikant W. Matthes
Kollekte: für den Deutschen Evangelischen Kirchentag

So, 19.02.17 Sexagesimae

10.15 Vorstellungsgottesdienst der Konfis, mit Kinderzeit und Psalmgesang von Ps 139, Predigt: Pfr. B. Becker
Kollekte: für einen von der Kreissynode zu best. Zweck

Do, 23.02.17

19.00 Friedensgebet mit Pfr. B. Becker und Team

So, 26.02.17 Estomihi

10.15 Gemeinsamer Gottesdienst mit Neustadt-Marien, "Kirche trifft Kino" zu einem aktuellen Kinofilm, Predigt: Pfr. B. Becker/ Pfr. U. Moggert-Seils; Musik: A. Kailing, B. Becker, M. Kosmahl, R. M. Seiler
Kollekte: für das Evangelische Stadtkantorat